

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist historisch, was gerade passiert: Der deutsche Golfsport ist insgesamt so erfolgreich wie noch nie (mit Ausnahme der großen Erfolge von Bernhard Langer und Martin Kaymer). Der DGV war schon 2019 unter den Nationen der European Golf Association (EGA) die Nr. 1 im Medaillenspiegel. Das Jahr 2020 aber übertrifft alle Erwartungen.



Einzel-Europameister 2020: Paula Schulz-Hanßen und Matthias Schmid (Foto DGV/Stebi)

Hier die wichtigsten Erfolge

- Major-Sieg von Sophia Popov (GC St. Leon-Rot) bei der AIG Womens Open
- Team-Europameister der Herren und der Mädchen, Silber für das Damen-Team und Bronze für das Team in der AK 50
- Einzel-Europameister der Herren durch Matthias Schmid (GC Herzogenaurach) und Vizemeistertitel durch Nick Bachem (Marienburger GC) sowie Einzel-Europameisterin der Damen von Paula Schulz-Hanßen (GC St. Leon-Rot)
- Sieg des Nachwuchsteams bei der European Young Masters sowie Gold und Silber im Einzel bei den Mädchen und Bronze im Einzel bei den Jungen
- Vize-Europameister bei den Mid-Amateuren sowohl bei den Damen (Nina Birken, GC Hösel) als auch bei den Herren (Stephan Groß, GC St. Leon-Rot)
- Sieg bei der British Ladies Amateur Championship durch Aline Krauter (Stuttgarter GC Solitude)
- Sieg von Hurlly Long (GC Mannheim-Viernheim) bei der Italian Challenge Open, einem Turnier der Challenge Tour

Details zu diesen und anderen Erfolgen sowie Infos zu den Teams finden Sie auf www.golf.de/golf-teamgermany

Besonders erfreulich ist, dass die aktuelle Erfolgswelle offensichtlich auf einer sehr breiten Basis beruht. Herausragend sind zurzeit sicherlich die deutschen Damen. Nicht erst seit dem Major-Sieg von Sophia Popov ist eine unglaublich starke Phalanx deutscher Tourspielerinnen dabei, die Golfwelt in schöner Regelmäßigkeit in Erstaunen zu versetzen. Esther Henseleit, die in ihrem ersten Jahr als Proette die europäische Order of Merit gewinnt, sich auf Anhieb für die LPGA Tour qualifiziert und

dort keineswegs enttäuscht. Caro Masson, die beständig in der absoluten Weltspitze unterwegs ist und bei der AIG Womens Open den siebten Platz belegte. Oder die vielen anderen starken deutschen Damen (u.a. Olivia Cowan, Laura Fünfstück, Isi Gabsa, Sandra Gal, Sophie Hausmann, Karolin Lampert, Sarina Schmidt), die regelmäßig mit internationalen Top-Platzierungen für Aufmerksamkeit sorgen.

Welche Gründe gibt es für die Erfolgsserie?

Die Antwort auf diese Frage, ist vielschichtig. Wie immer bei sportlicher Spitzenleistung kommen die Faktoren körperliche und mentale Voraussetzungen und Talent, Trainingsfleiß, gute Trainingsmethodik, ein förderliches Umfeld und der Wille zum Erfolg zusammen. Dass diese Faktoren gerade jetzt in Deutschland so vortrefflich zusammenpassen ist sicherlich kein Zufall. „Wir haben offensichtlich das Corona-Frühjahr besser nutzen können als unsere Konkurrenz. Die Corona-bedingten intensiven gemeinsamen Trainingswochen an unserem Bundesstützpunkt St. Leon-Rot und das dann folgende Aufbauen der Wettkampffähigkeit über spezielle Maßnahmen und Turniere waren im wahrsten Sinne Gold wert, schweißten das Golf Team Germany vom Nachwuchskader bis zu den Profis zusammen und boten die beste Vorbereitung für die folgende dichte Saison 2020,“ sagt unser DGV-Vorstand, Marcus Neumann.

Den Anfang der Erfolge sieht der DGV-Sportvorstand im Jahr 2013. Angesichts der Herausforderungen als neuer olympischer Spitzenverband wurde – die ersten Olympischen Spiele des Golfsports in Rio vor Augen – die Leistungssportstruktur in Golfdeutschland umgebaut. Innerhalb der „Vision Gold 2020“ sollte die junge olympische Sportart zukunftsfähig aufgestellt werden, die sportlichen Ziele wurden neu definiert und das Trainings-, Wettkampf- und Fördersystem umgebaut. Es galt die Ebenen Clubs, Landesgolfverbände und DGV auf ihre neue Rollen und eine gemeinsame Richtung einzuschwören. In dieser Zeit entstanden

- das Qualitätsmanagement für den leistungsorientierten Nachwuchs auf Club- und auf LGV-Ebene,
- die KRAMSKI Deutsche Golf Liga (DGL),
- ein Wettkampfsystem für die Jugend,
- das neue Golf Team Germany mit Einbeziehung der Profis,
- ein nationales Leistungszentrum,
- die neue Profilierung der Trainerausbildung,
- die Optimierung der Leistungsdiagnostik auf Top-Niveau
- die Anbindung der Wissenschaft sowie als Klammer des Ganzen
- die DGV-Sportkonzeption und die vollständig neue aufgestellte DGV-Rahmentrainingskonzeption



Kern des erfolgreichen Funktionierens ist dabei das konzertierte Zusammenwirken von Club-, LGV- und DGV-Ebene mit sehr gut ausgebildeten Trainern und Betreuern. Hier sind wir gemeinsam, auch mit unserem Leistungssportpartner der PGA of Germany, schon große und vergleichsweise schnelle Schritte gegangen.

Sehr wertvoll sind in diesem Zusammenhang auch die harte Arbeit und das finanzielle Engagement für den Leistungssport Golf der vielen engagierten DGV-Mitgliedsclubs. Die aktuellen Erfolge zeigen, dass wir gemeinsam auf dem richtigen Weg sind. Unsere Sportlerinnen und Sportler zahlen es uns mit großartigen Erfolgen zurück!

Einschätzung der Bundestrainer

Stephan Morales, Bundestrainer Damen

„Schaut man sich die aktuelle Erfolgsliste der deutschen Damen an, dann sehen wir eine unglaubliche Tiefe der beteiligten Spielerinnen. Es beginnt ja schon bei den Mädchen, wo wir in Europa dominieren, setzt sich im Amateurbereich fort und auch bei den Professionals haben wir Spielerinnen, die jederzeit auch die ganz großen Turniere gewinnen können. Das Potential und die Perspektive dieser Generationen kann man ja schon sagen, ist beeindruckend. Wir dürfen uns auf eine sehr vielversprechende Golfzukunft bei den Damen freuen.“

Ulrich Eckhardt, Bundestrainer Herren

„Ich arbeite mit Matthei (Schmid) zusammen, seit er acht Jahre alt ist. Ich bin überzeugt von seiner unglaublichen Leistungsstärke. Ich kenne keinen deutschen Spieler der in diesem Alter mehr Potential hatte als Matthias Schmid und dabei so unglaublich professionell und abgeklärt an die Sache herangeht. Und er ist ja nicht alleine auf dem Weg nach ganz oben. Die Ergebnisliste der Europameisterschaften mit sechs deutschen unter den ersten Elf spricht für sich.“

Viele sprechen schon jetzt von einer goldenen Golfgeneration die in Deutschland gerade heranwächst. Die Voraussetzungen sind sicherlich gegeben, in allen Klassen steht großartiger Nachwuchs zur Verfügung. Die Strukturen scheinen zu stimmen und alle Beteiligten arbeiten hervorragend zusammen. Wie nachhaltig der aktuelle Erfolg ist und ob sich die heute so toll auftretenden Amateure auch im Profibereich durchsetzen, kann natürlich keiner garantieren. Die Voraussetzungen und Chancen waren aber wohl noch nie besser und von einer Medaille bei Olympia zu träumen, ist ja auch nicht verboten.

Abschließend nochmals einen herzlichen Dank an alle, die zu diesen Erfolgen beigetragen haben.

Bleiben Sie gesund.

Mit schwungvollen Grüßen

Claus M. Kobold
Präsident
Deutscher Golf Verband

Achim Battermann
Stellvertretender Präsident